Das Reserverad ist schwer und kann bei falschem Umgang Verletzungen verursachen. Beim Heben oder Bewegen der Räder äußerst vorsichtig vorgehen.

Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad immer mit der Befestigungsschraube in der richtigen Position befestigen.

Hinweis: *Den Wagenheber gelegentlich untersuchen. Die beweglichen Teile, insbesondere das Schraubgewinde, reinigen und einfetten, um Korrosion zu vermeiden.*

HERAUSNEHMEN DES NOTRADS

Das Notrad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.

Zum Lösen des Notrads keine Elektrowerkzeuge verwenden. Dadurch kann der Mechanismus beschädigt werden.

1. Für den Zugang zum Notrad die hintere Kante der Abdeckung nach vorn klappen und das Notrad anschließend entnehmen.
2. Den Sicherungsring des Notrads gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Zugang zur Befestigungsschraube zu erhalten.
3. Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst.
4. Das Notrad herausnehmen.

WICHTIG - VERWENDUNG DES NOTRADS

Die am Rad angebrachten Anweisungen auf dem Notrad-Warnschild befolgen.

Sofern vorhanden, sollte das Notrad NUR ÜBERGANGSWEISE verwendet werden. Mit dem Notrad immer vorsichtig fahren. Sicherstellen, dass so bald wie möglich Rad und Reifen der Originalgröße eingebaut werden.

Nicht mehr als 1 Notrad gleichzeitig verwenden.

Das Notrad muss auf 4,2 bar (60 psi, 420 kPa) aufgepumpt werden und kann nicht repariert werden.

Die Höchstgeschwindigkeit für das Notrad beträgt 80 km/h.

Bei montiertem Notrad muss das DSC-System (Dynamische Stabilitätskontrolle) eingeschaltet sein.

Traktionshilfen wie Schneeketten können bei montiertem Notrad nicht verwendet werden.

VERWENDUNG VON BREMSKLÖTZEN

Hinweis: *Bremsklötze werden nicht zusammen mit dem Werkzeugsatz geliefert.*

Bremsklötze sind eine nützliche Ergänzung eines Fahrzeug-Werkzeugsatzes. Die folgenden Hinweise zur Verwendung von Bremsklötzen beachten.

Bevor das Fahrzeug angehoben wird, muss das dem zu demontierendem Rad diagonal gegenüber liegende Rad mit Bremsklötzen gesichert werden.

Die Räder immer mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Die Bremsklötze auf beiden Seiten des Rads anlegen, das dem auszuwechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden Räder ansetzen, die sich an der Achse befinden, die nicht angehoben wird.

RADMUTTERNSICHERUNGEN

Radmutternsicherungen können nur mit Hilfe des Spezialadapters aus dem Werkzeugsatz ausgebaut werden.

Hinweis: *Bei manchen Neuwagen befindet sich der Adapter im Handschuhfach. Er muss möglichst bald in den Werkzeugsatz gelegt werden.*